

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Schiffspatron - Don Mus.Ms. 342a-d

Dittersdorf, Karl Ditters von

[S.l.], 1790 (1790c)

Akt II

urn:nbn:de:bsz:31-76056

Gewächter Act, Amts-Schreiber.

13
11

Introduziona Sacet

moderato.

St. Anna Ich bin bloß dazu be stimmt, alleu Tarnen
Klar zu seyn, weil mein Herz für jede gliemt, wo ich es se erul und ein
und da für sein miß die Tarnen bald als isom Orbyott un jnd glaisge-
wält in Flörinca, unnt miß einm Astym Mann
Längst hält is miß von der Stron, doch sollte miß so seyn, jed du
brutten gut es rosen, ein flücht miß recht glücklich ein ein flücht miß recht
glücklich ein

Da nun Demum mirum glück in der fort den crüßflüg geben, kein is vorwärt
 statt zu rüke, wil sie sich für uns by treben. Ich bin Mensch wof
 auf der Erde jermal ein so große glück; ein Mensch wof auf der Erde jermal
 ein so große glück? jermal ein so große glück? was is bin, was is wof
 was, ist der Demum Meisterschick, Ich bin Mensch wof auf der Erde jermal
 ein so große glück? jermal ein so große glück? was is bin, was is wof
 was, ist der Demum Meisterschick. Ich bin Mensch wof auf der Erde jermal
 ein so große glück? jermal ein so große glück?

adagio *Tempo me* *adagio* *Tempo me* *adagio*

tempo *fmo*

was ich bin, was ich noch werch, ist der Jemou Meisterstück was ich bin was
 ich noch werch ist der Jemou Meisterstück, ist der Jemou Meisterstück,
 ist der Jemou Meisterstück.

No 2, arie von Obermutterm
 No 3, arie von Frau Salverin No 4, arie von Eszen
 Moderato.

No 5, Septetto
 40
 pausen.
 Ich ich bin noch nicht im Leben
 dieser Mensch ist Kugel von wird manul dem nicht bald er fassen was der
 was er habe sey

wie sich in meinem Leben, so der wirrtel Jung ge sein ganz gewird
 wird händel geben und noch länger fort soll er sein.
 Die Herwirrung weißt noch immer Von Hergeist der gottmüßig Dünner
 erd in meinen Grazul Dünner . . . geht er wie im Hölle Feuer
 und er stürzt in einem Zu zu zu . . .
 zu . . . stürzt in einem Zu zu zu . . .
 agitato. Herd künstlich die Kost, wer kann diese wost sein
 er führt die Kallepe beim Herston für ein

Dem H. Weiber.

Insejher aut.

152

Es sey, was es will, und kein Adel nicht vorfluchen
und kein Adel nicht vorfluchen, doch aber, was wird zu ihm außtritt man sagen: doch,
aber was wird man sagen und sey, was man will was so künnet und
Adel, und frägt man, so frägt man, man thut es zum Spieß, man sey, was man
will, was so künnet und Adel? und frägt man, so frägt man, man thut es zum
Spieß und frägt man, so frägt man, man thut es zum Spieß
Was ist Adel für Lärm? was kömmt da herin was soll dem Adel fluchen
was soll dem Adel seyn?

po

Das mag wohl ein Narr seyn, er sieht fast so aus das mag wohl ein

Wahrheit sey der Heil'geub' lüfete ihn hier in der Höl' *weisen*

Die Erde: ja: ja: ja: das ist zum Körpern, ja ja ja ja ja ja, das

ist zum Körpern ja ja ja ja

Die Erde: ja ja ja das ist zum Körpern, Die Erde: ja ja ja das

ist zum Körpern *moderato* *cu'io Herr Baron!*

cu'io Herr Baron! *es gläubte ein joch der*

Erde zu seyn nun kömte es vor sich, denn die sind es alle ein

moderato.

agitato

Nun ist alle Hoffnung auf immer verschwunden,
 es ist nur der wirkliche Tod erfunden. Alle Hoffnung auf
 immer verschwunden es ist nur der wirkliche Tod erfunden so
 es ist, wenn man hinter den Vorhang, dann sollst der Teufel das
 ganze Project. So es ist, wenn man hinter den Vorhang sich versteckt, dann
 sollst der Teufel das ganze project. Dann sollst der Teufel
 das ganze project. Dann sollst der Teufel

Dann sollt der Trübe ——— *Das ganze Project*

Dann sollt der Trübe *Das ganze project* *Dann sollt der Trübe* *Das*

ganze project. *N^o 6. Arie von Freudenstein //*

N^o 7. Arie von Gengen // *N^o 8. Arie von Gengen //*

N^o 9. Arie von Freudenstein und dem Oberw. Mann //

Andantino. *N^o 10. Finale*

soll der Herrten Lobn! der Liebe
gnädige Herr! Gott hat ihn und er geboren, der wirft sind wir nicht mehr

er soll der Herrten Lobn! der Liebe gnädige Herr!

2^{te} = ord.

Lenthschreiber.

37

Es soll der Vatter loben, der liebe gnädige Herr! Gott hat ihn und gegeben

Herr weißt sind wir nicht mehr, Gott hat ihn und gegeben Herr weißt sind

ein nicht mehr = = = Herr weißt sind wir nicht mehr = = =

Herr weißt sind wir nicht mehr. *allegretto* *dal legno 2. volti*

allegretto. *allō* *pausen* die, der die der Thüchlein zu waschen ge-

nüß, als Herrschaft zu sein, das wollen wir thun, es lob unser Vatter, es

lob sein Braut, und der, dem nicht nicht ist, der gaste, mit der gaste!

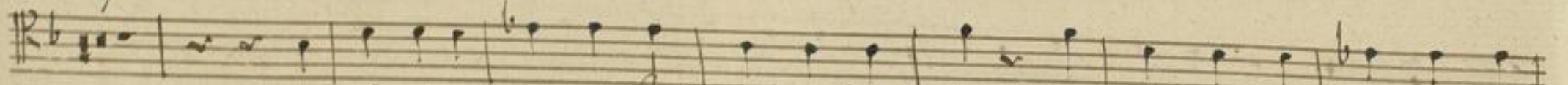
allegretto. Es lob unser Vatter! es lob sein - *Volti*



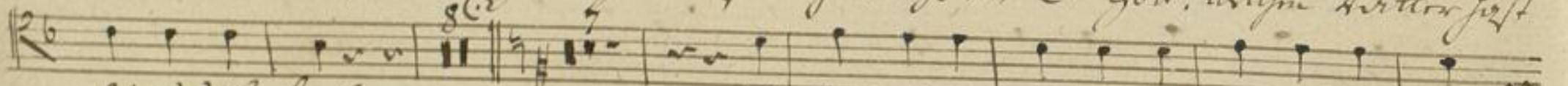
BLB

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

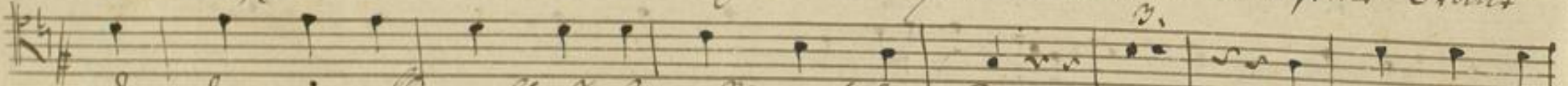
7



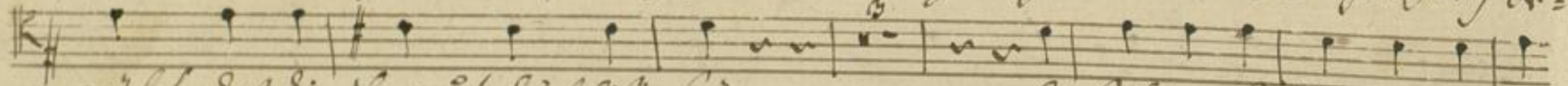
O so ihre gütigkeit ist nicht er fort, O gott! welchen hütten fest



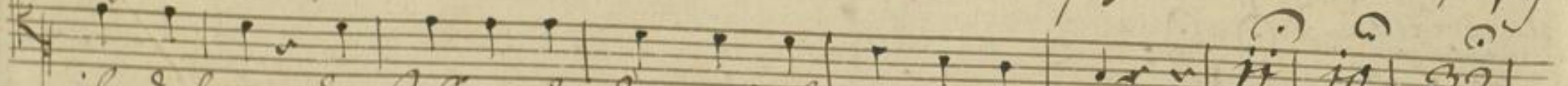
du und bester. Es Lob unser hütten, d Lob seine Lant



der, dem er nicht tröst ist, be züß mit der gütig! Die Jungling er =



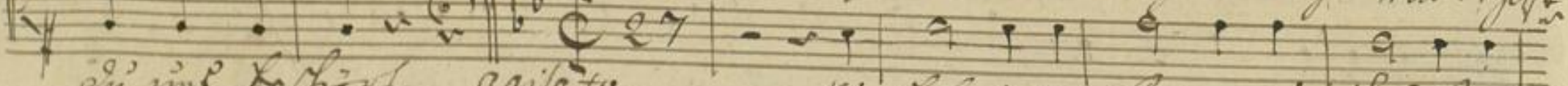
=wäset, der die Lant du solst seya. Er stest er vor dir, nun so sich



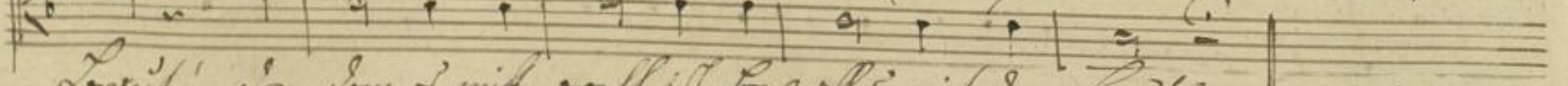
ihm dorfem Er stest er vor dir, nun so sich ihm dorfem!



O so ihre gütigkeit ist nicht er fort, O gott! welchen hütten fest



du und bester. agitato. Es Lob unser hütten, d Lob seine



Lant! der, dem er nicht tröst ist, be züß mit der gütig. C:

allegretto allegretto.

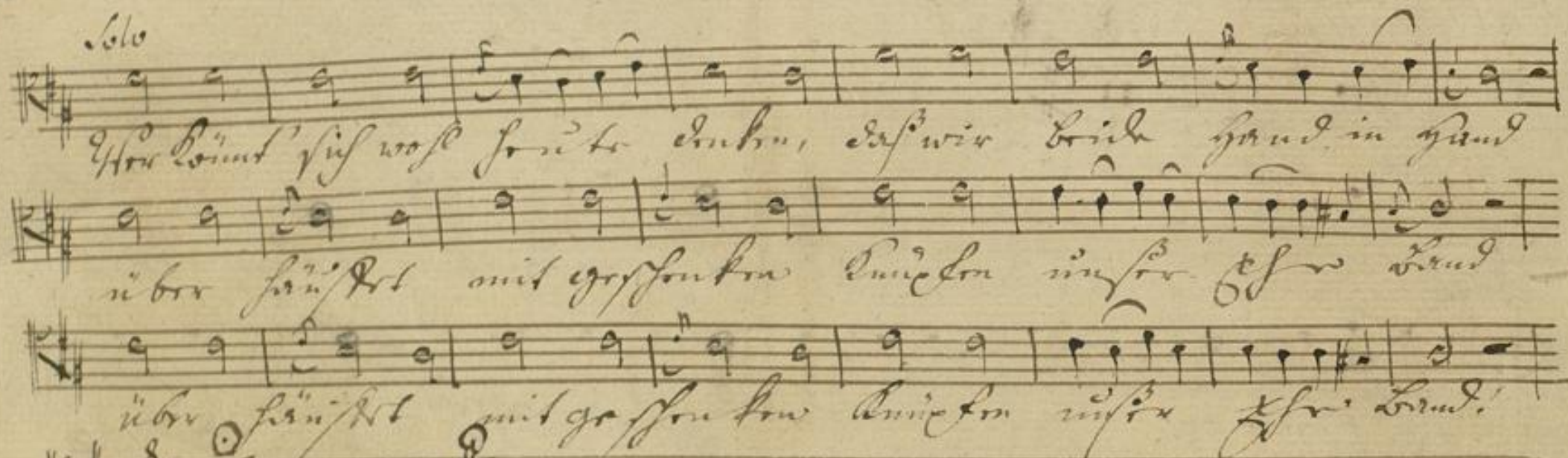
Lang soll unser better Leben! Himmel werd ihm
 Einm zum Egn; wie dem Duff, der sich ergehren, von den gütten
 Duff's Fests on unsre Brüder soll bezeugen Chören und
 Trompeten Spiel, und bei den Wolken Stri-
 gen soll der Fültern Sommerkwall bei den Wolken Stri-
 gen soll der Fültern Sommerkwall der
 Fültern Sommerkwall

Fine. dal Segno

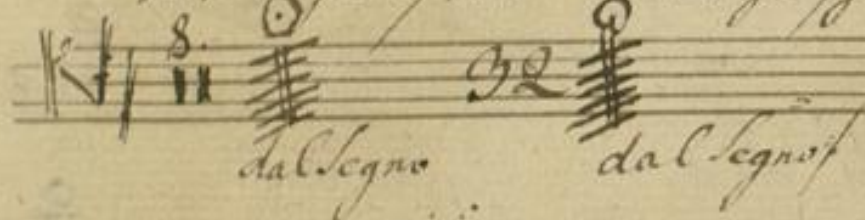
Pharoni

Foch.

Solo



Herr kommt' sich was' frucht' danken, das' wir beide hand in hand
 über haupt mit gestreckten Armen unser' Jesu' hand
 über haupt mit gestreckten Armen unser' Jesu' hand



dal Segno dal Segno

Finis.

